

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstentfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 20. Februar 2018 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44



Der Männerchor Emmering während der Generalprobe zu Irish Music in Concert.

FOTO: WEBER

## Mit Volldampf ins Jahr 99

Am 15. Januar fand im Sängerstüberl des Bürgerhauses die 99. Jahreshauptversammlung seit Bestehen des Männerchors statt. In seiner Funktion als Vereinsvorsitzender begrüßte Otfrid Lankes dazu die zahlreich gekommenen Mitglieder und Gäste. Er ließ in seinem Rechenschaftsbericht die beiden Höhepunkte des abgelaufenen Jahres noch einmal Revue passieren. Es waren dies der zweitägige Chorausflug Anfang Mai in den Bayrischen Wald und die Herbstkonzerte in Emmering, Gröbenzell und Puchheim im Oktober.

Bevor Lankes sich der Planung für das laufende Jahr und für 2019 zuwandte, stellte er fest, dass es auch 2017 gelungen sei, mit einem ausgeglichenen Ergebnis abzuschließen. Für das bereits begonnene Jahr 2018 hob der Vorsitzende zwei Veranstaltungen besonders heraus: Am 27. Mai wird erstmals in Emmering ein offenes Singen unter dem Titel „Singt mit uns“ stattfinden, bei dem – ähnlich wie beim Adventsingens – weniger der Chor als vielmehr das Publikum im Mittelpunkt stehen wird. Im Herbst – und zwar am 20. Ok-

tober – ist ebenfalls im Bürgerhaus mit mehreren Gruppen ein bayerischer Hoagart geplant.

Ein Jahr mit einer Vielzahl von Aktivitäten wird dann auch 2019 erwartet, wenn der Männerchor Emmering sein 100-jähriges Bestehen feiert. Schon jetzt ist klar: Höhepunkt des Veranstaltungsreigens zum Jubiläum wird ein Festkonzert unter dem Titel „100 Jahre und kein bisschen leise“ im Oktober 2019 sein, um das sich eine ganze Reihe kleinerer Veranstaltungen und Auftritte ranken wird.



Zukunftsorientierte  
Solar- und Heizungstechnik  
**emmeringer**  
heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
Oliver Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
Tel. 08141/61 19-0 · [info@emhzb.de](mailto:info@emhzb.de) · [www.emhzb.de](http://www.emhzb.de)



Gesundes Einkaufen  
in gepflegter Atmosphäre



- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍎 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍯 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch in Emmering...

Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
14.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 08141/439 67  
[www.hofladen-eberl.de](http://www.hofladen-eberl.de)

## AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Anwesende,*

Bei der jüngsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses haben die Mitglieder ein-

stimmig für den Haushalt 2018 dem Gemeinderat die Zustimmung empfohlen. Damit ist zu erwarten, dass auch im Gemeinderat selbst keine Ablehnung erfolgen wird.

Inzwischen wurde auch der Haushalt des Landkreises beschlossen. Da die Beschlussfassung wegen später Bekanntgabe der Statistikwerte zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen erst Anfang Februar war, können wir auch erst jetzt mit gesicherten Werten in die Schlussberatung gehen. Bei einem Kreisumlagesatz von 49,5 Prozent müssen wir rund 3,5 Millionen Euro an den Landkreis bezahlen. Das ist der größte Posten bei unseren Ausgaben. Es folgen die Personalkosten mit rund 2,2 Millionen Euro, obwohl unsere Personalausstattung im Verhältnis zu vergleichbaren Gemeinden sparsam ist. Trotz weiter steigender Aufgaben haben wir in Emmering keine Personalaufstockung geplant. Anders stellt es sich auf Kreisebene dar. Schon das dritte Jahr in Folge werden viele zusätzliche Personalstellen beschlossen, heuer sind es 60 Stellen. Damit verbunden sind natürlich auch Sachkosten. Ein gutes Stück Verantwortung für die hohen Ausgaben des Kreises sehe ich bei unserer Landes- und Bundespolitik. Beispielsweise muss der Bezirk Oberbayern seine Umlage um 1,5 Prozentpunkte erhöhen, was uns im Landkreis bereits zehn Millionen Euro kostet. Verantwortlich dafür ist die Weigerung des Freistaats, die vollen Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge zu übernehmen, sobald diese volljährig werden und nach wie vor durch die Jugendhilfe betreut werden. Dies schlägt sich bis auf die Gemeinden durch und schränkt unsere Finanzspielräume deutlich ein.

In Emmering stehen die Zeichen deshalb erst mal auf die Erfüllung unserer Pflichtaufgaben. Dazu gehört die Feuerwehr. Nach der Entscheidung für das Architekturbüro Schrammel aus Augsburg im vergangenen Gemeinderat haben sich die Planer zügig an die Arbeit gemacht. Erste Entwurfsskizzen wurden uns bereits vorgestellt. Unser ehrgeiziger Zeitplan sieht vor, dass wir heuer noch mit dem Bau beginnen. 1,5 Millionen Euro haben wir deshalb in den Haushalt 2018 eingestellt. Der größere Teil der Investition wird jedoch im Jubiläumsjahr der Feuerwehr 2019 anstehen.

Eine andere Pflichtaufgabe ist unsere Grund- und Mittelschule. Hier betreibt Bayern massiv die Entwicklung für das digitale Klassenzimmer als Bestandteil des High-Tech-Standorts. Aber er sollte auch die Verantwortung bei der dauerhaften Finanzierung einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur an Schulen übernehmen. Bei der Digitalisierung geht es nicht nur um den Ersatz von Kreide und grüner Tafel durch digitale Medien, also den kommunalen Sachaufwand. Es geht auch um ein pädagogisches Gesamtkonzept, das auch Standards für die technische Ausstattung und die Systembetreuung umfassen muss. Es braucht ein Konzept mit einem Zeitplan und Zielvorgaben, damit Kinder an allen Schulen in allen Regionen Bayerns gleiche Chancen erhalten. Dies darf nicht von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinden abhängig sein. Diese Zukunftsaufgabe darf nicht auf die Kommunen alleine abgewälzt werden. Hier steht der Freistaat in der Pflicht. Das Bayerische Schulfinanzierungsgesetz muss an die Voraussetzungen des Internet- und Computerzeitalters angepasst werden. Die Bürgermeister erwarten, dass sich Bayern nicht nur an den notwendigen Investitionen angemessen beteiligt. Darüber hinaus geht es um die laufenden Kosten für den Betrieb und die Systembetreuung der IT-Ausstattung. Ich bin gespannt, ob in der verbleibenden Legislaturperiode bis Herbst der Landesgesetzgeber, also unser Landtag noch sachorientierte Entscheidungen hervorbringt.

Mit freundlichen Grüßen



*Michael Schanderl*  
Dr. Michael Schanderl

## Nachrückerin im Gemeinderat

Neues Mitglied im Emmeringer Gemeinderat ist Sarah Kumeth. Sie rückt für Edi Oswald in der CSU-Fraktion nach, der aus gesundheitlichen Gründen das Ehrenamt aufgeben musste. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl begrüßte die frisch vereidigte Gemeinderätin im Gremium. TB-FOTO



## Bücherei weiterhin ein Renner

Trotz der unaufhaltbaren Ausweitung der digitalen Medien im privaten Bereich zeichnet die Bücherei der Gemeinde Emmering weiterhin ungebremst hohe Ausleihzahlen.

Mit diesen hohen Werten liegt unsere Bücherei sogar über den Zahlen weitaus größerer Büchereien im Landkreis. Diese Erfolgsgeschichte liegt vor allem an dem Einsatz des Büchereipersonals, das zum Beispiel mit Begrüßungsmappen für alle ersten Klassen, lustigen Bastelnachmittagen, Lesungen, Theateraufführungen sowie spannenden Monatsrätseln schon die kleinsten Mitbürger zum Lesen animiert. Selbstverständlich gibt es gerade auch für die größeren Leser fast alle neuen interessanten Bestseller, DVDs, Musik-CDs und Hörbücher. Ebenso ist eine große Anzahl an Fachbüchern, Fachzeitschriften, Brettspielen und Bilderbänden zur Ausleihe vorhanden.

Die Gemeindebücherei organisierte 2017 18 Veranstaltungen, an denen insgesamt 479 Kinder und 76 Erwachsene teilgenommen haben. Bei den zehn Monatsrätseln konnten wir insgesamt 817

Teilnehmer verzeichnen. Viel Mühe machen sich die Kolleginnen auch mit den 26 Ausstellungen und Themenkreistischen, die immer wieder zu zusätzlichen Ausleihen anregen. 97-mal (im Vergleich dazu 2016 85-mal) besuchten Schulklassen und Kindergärten die Bücherei. Ende des Rechnungsjahres 2017 weist Emmerings Bücherei einen Bestand von 22 306 Medien auf. Durch die durchschnittli-

che Beschaffung in Höhe von 2200 Medien werden immer wieder alte Bücher aussortiert bzw. der Bestand auf den neuesten Stand gebracht. 2017 fanden insgesamt 53 515 Entleihungen statt.

Allein die mittlerweile 3326 angemeldeten Leser (davon 2017 130 neue Leser) sprechen dafür, welchen Anklang diese freiwillige Leistung in der gesamten Bürgerschaft findet.



Beliebt wie eh und je ist das Monatsrätsel der Bücherei. Im Dezember hat die siebenjährige Sarah Thalhamer gewonnen. Bücherei-Leiterin Anneliese Schreck überreichte das Buch „Die schönsten Mädchengeschichten zum ersten Selberlesen“.

TB-FOTO

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

**Emmering**

erscheint das nächste Mal am

**27. März 2018**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Karina Porschen

☎ 08141/40 01 21 ☎ 08141/4 41 70

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

## Friedhofsatzung neu verfasst

Der Gemeinderat hat bei der Sitzung vom 23. Januar den Erlass einer Satzung über die Benutzung der Friedhofs- und Bestattungseinrichtungen beschlossen. Die Satzung tritt am 1. März 2018 in Kraft. Die Neufassung beinhaltet neben redaktionellen Änderungen auch notwendige Anpassungen an die aktuelle Rechtslage. So wurde in die Satzung ein Film- und Fotografierverbot für gewerbliche Zwecke sowie ein Verbot der Verwendung von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit aufgenommen. Die Satzung liegt im Rathaus, Zimmer A 106, zur Einsichtnahme auf.

# Auch in Roggenstein sind die Emmeringer da

Am 20. Januar ging es unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und seiner „Dahoam-in-Emmering“-Aktion diesmal in den Ortsteil Roggenstein. Bei Sonnenschein, aber winterlichen Temperaturen fanden sich rund 70 Interessierte im Innenhof des Lehr- und Versuchsguts in Oberroggenstein ein. Schanderl gab dort erste Informationen über die frühere und heutige Nutzung der dortigen Gebäude.

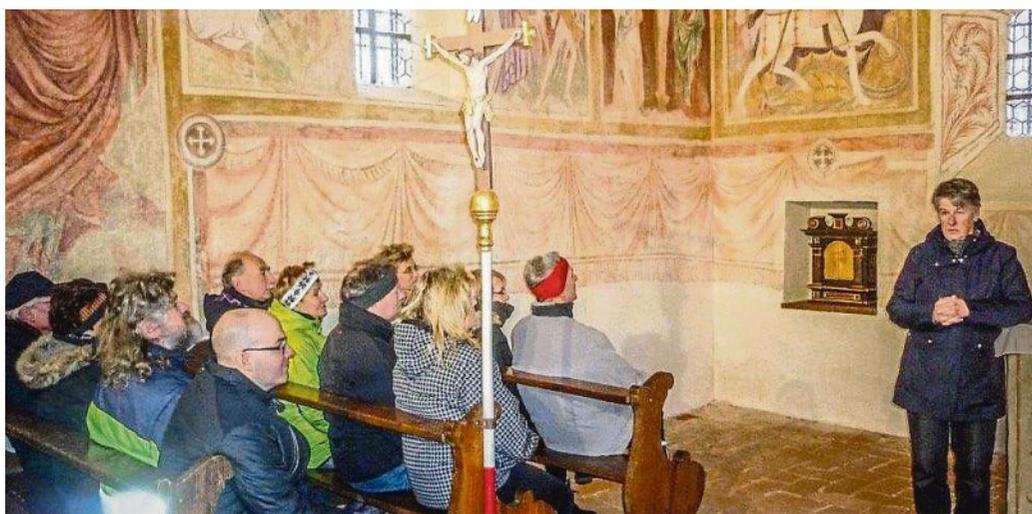
Dann ging der Marsch los, es wurde die Kreisstraße 17 zum Hof der Familie Huber überquert. Josef Huber erzählte von der Entstehung des Hofes seiner Familie. Anschließend ging es entlang des Starzelbach an den Löschweihern vorbei bis zum Wiesmahd, der Grenze zu Olching. Von dort führt ein Fuß- und Radweg bis zum Bahnhof Eichenau, am Seniorenheim vorbei zurück nach Ober-Roggenstein. Unterwegs erhielten die Teilnehmer vom Bürgermeister immer wieder Erläuterungen zu Gebäuden sowie zur historischen Entwicklung der Gemeinden Puchheim, Eichenau und Emmering.

Nach dem Rundgang von eineinhalb Stunden kamen die Gruppe bei der St.-Georg-Kapelle zu Roggenstein an. Dort wartete bereits Ursula Mosebach, die Vorsitzende



70 Teilnehmer ließen sich von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl durch den Ortsteil Roggenstein führen.

TB-FOTO: AUMILLER



Ursula Mosebach erklärte den Teilnehmern die Geschichte der Kapelle.

TB-FOTO: AUMILLER

des Vereins für die Erhaltung dieser Kapelle. Sie ermöglichte die Besichtigung dieses außergewöhnlichen Gebäudes. Mit großer Leidenschaft und viel Herzblut erläuterte Mosebach die Geschichte der Kapelle, gab viele Informationen über die Architektur, den Innenraum, die Wandmalerei und über die aufwändige Restaurierung sowie Erhaltung dieser Kostbarkeit.

Auch dieser Spaziergang endete mit einem geselligen Beisammensein: Im Innenhof von Gut Roggenstein spendierten die Freien Wähler Glühwein am wärmenden Feuerkorb.

## Rathaus gewinnt bei Verlosung

Eine Grundausstattung für erfolgreiches Präsentieren und Moderieren von Workshops und Seminaren hat die Gemeinde bei einer Verlosungsaktion der Bayernwerk AG gewonnen.

Egal, ob Seminar oder Sitzung, Schulstunde oder Workshop – hier ist Kreativität gefragt und es werden Möglichkeiten gebraucht, diese darzustellen. Verschiedene Situationen erfordern verschiedene Techniken und Umsetzungsstrategien. Ein wichtiges Werkzeug, das dabei nicht fehlen darf, ist ein Moderatorenkoffer mit der Grundausstattung für die ge-

lungene Umsetzung solcher Veranstaltungen. Die Bayernwerk AG verlost in ihrem Kundenmagazin „kommunal.info“ insgesamt 30 Moderatorenkoffer unter bayerischen Kommunen.

Das Modell bietet Kommunikationskarten in unterschiedlichen Formen, Farben und Größen, um Ideen und wichtige Standpunkte zu visualisieren sowie Board- und Flipchart-Marker, um beim Brainstorming Gedanken gleich festzuhalten. Außerdem sind Klebestifte, Schere, Pinnadeln, Zeigestab, Klebeband, Cutter, Marker und Markierungspunkte in diversen Farbvariationen enthalten.

Um ein solches Grundelement für erfolgreiche Kreativarbeit zu gewinnen, wusste die Kommune die richtige Antwort für die Preisfrage, wann das Bayernwerk-Vorgängerunternehmen Isarwerke als erster bayerischer Stromversorger ins Handelsregister aufgenommen wurde. Die Lösung: im Jahr 1894.



Silke Mall, verantwortlich für Kommunalkontakte bei der Bayernwerk AG, überreichte den gewonnenen Moderatorskoffer an Bürgermeister Dr. Michael Schanderl.

TB-FOTO

**mini Lernkreis** Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.  
Seit 1974

**Nachhilfe macht Spaß**

Mehr Informationen unter 08141-42272 • [www.minilernkreis.de/reis](http://www.minilernkreis.de/reis) **Eckl**

**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 08141/44334 • Fax 08141/44313

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

**KOMPLETTE BADSANIERUNG**  
Alles aus einer Hand

**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

**BAUTROCKEN GBR**  
Gas • Wasser  
Heizung

Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck  
Gewerbegebiet Hasenheide • [www.heizung-sanitaer-ffb.de](http://www.heizung-sanitaer-ffb.de)

## Hobbygärtner auf dem Sonnenacker werden

Es tut sich was da draußen: Die ersten warmen Sonnenstrahlen kündigen den Frühling an. Viele Sonnenackerpächter vom letzten Jahr planen jetzt schon, was sie dieses Jahr anbauen wollen: frisches Gemüse, dazu die passenden Kräuter am besten auch noch ein paar bunte Blumen für die heimische Blumenvase. Das alles bietet der Sonnenacker von der Solidargemeinschaft Brucker Land.

Die Ernte der Sonnenacker bereichert nicht nur den Speiseplan, der Garten auf dem Felde bietet auch einen wunderbaren Erfahrungsraum: Säen, wachsen, ernten – das Erleben des Jahreskreises in der Natur ist von großem Wert für die ganze Familie, sensibilisiert für die Zusammenhänge in der Natur, saisonale Kreisläufe und den Wert eines Lebensmittels.

Das Gemeinschaftsprojekt von Brucker Land und der Agenda21 erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit, im ganzen Landkreis gibt es zwölf Standorte. Auch Emmering gehört dazu.

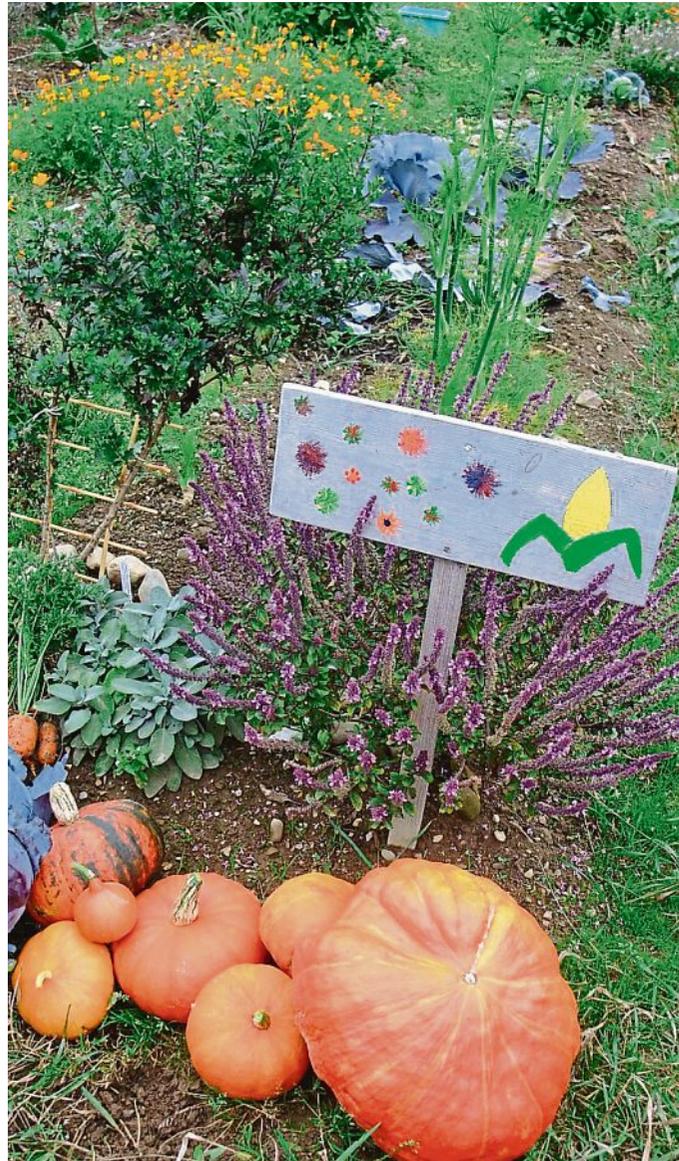
Das Prinzip ist einfach: für 60 Euro erhält man einen vom Landwirt saattfertig vorbereiteten so genannten Bifang. Das ist ein 100 Meter langer Kartoffeldamm, auf

dem man selbst gärtnern kann. Wer will kann auch nur einen halben Bifang mit 50 Meter pachten. Nach Lust und Laune können dann Gemüse, Kräuter und Blumen angebaut werden. Mineralischer Dünger und chemischer Pflanzenschutz sind jedoch nicht erlaubt. Bis Mitte Oktober muss der Sonnenacker abgeerntet sein, Kraut- und Blattmasse kann auf dem Acker liegen bleiben und wird im Herbst vom Landwirt zum Vorteil des Bodens mit untergeflügt.

In Zusammenarbeit mit dem Brucker Forum veranstaltet die Solidargemeinschaft einen Info-Abend rund um die Sonnenacker. Er findet statt am Dienstag, 20. März, um 19.30 Uhr in Fürstfeldbruck im Pfarrsaal St. Bernhard an der gleichnamigen Straßen im Westen der Kreisstadt. Anmeldungen sind bis zum 4. April möglich. Die Anbausaison startet witterungsabhängig Mitte April und endet am 28. Oktober.

### Anmeldungen

und weitere Informationen unter Telefon (0 81 42) 3 05 86 50, per Mail an christine.andermann@bruckerland.info oder im Internet unter [www.unserland.info](http://www.unserland.info)



Für 60 Euro kann jeder sein eigener Gärtner auf dem gepachteten Gelände sein.

TB-FOTO

## BEKANNTMACHUNG

### Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (Entwässerungssatzung/EWS)

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23. Januar 2018 den Erlass einer Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (Entwässerungssatzung/EWS) beschlossen. Die Satzung tritt am 1. März 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Emmering (Entwässerungssatzung/EWS) vom 23. Dezember 1996 außer Kraft. Im Rahmen der Neufassung der Entwässerungssatzung wurde die bereits vor über 20 Jahren in Kraft getretene Entwässerungssatzung der Gemeinde Emmering vom 23. Dezember 1996 sowohl redaktionell überarbeitet als auch an die aktuelle Rechtsprechung angepasst.

### Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS)

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23. Januar 2018 den Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Emmering (BGS/EWS) beschlossen. Die Satzung tritt am 1. März 2018 in Kraft. Abweichend tritt § 10 Abs. 1 Satz 2 der Satzung rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft. Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 21. Dezember 1983 in ihrer zuletzt geltenden Fassung tritt am 1. März 2018 außer Kraft. Abweichend tritt § 10 Abs. 1 Satz 2 der Beitrag- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 21. Dezember 1983 in seiner zuletzt geltenden Fassung rückwirkend zum 1. Januar 2017 außer Kraft. Die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung enthält den neu kalkulierten Beitragssatz von 10,29 Euro/m<sup>2</sup> Geschossfläche sowie die Einleitungsgebühr in Höhe von 0,90 Euro/m<sup>3</sup> Abwasser. Darüber hinaus wurde die aktuelle Rechtsprechung zur Beitragspflichtigkeit von Nebengebäuden, die an die Wasserversorgung angeschlossen sind in die Neufassung der Satzung aufgenommen. Die Satzungen liegt im Rathaus, Amperstraße 11a, 82275 Emmering, Zimmer A 106, während der allgemeinen Amts- und Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

## Schöne Sachen für wenig Geld

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, die Frühjahr- Secondhand-Saison beginnt. Wer schlau ist, denkt jetzt schon an den Sommer: Spielsachen und Bücher, sommerliche Kinder- und Babybekleidung sowie gut erhaltene Schuhe gibt es auf dem Secondhand-Basar des Kinderhaus Sausebraus am Samstag, 3. März.

Werdende Mamas finden aktuelle Umstandsmode und allerlei Nützliches fürs Neugeborene. Ab 9 und bis 12 Uhr kann am Maisacher Weg jeder im riesigen Angebot stöbern und leckeren, selbst gebackenen Kuchen kaufen – vorbei schauen lohnt also auf jeden Fall.

Wer selbst etwas verkaufen und damit seine Urlaubskasse aufbessern will, kann ab sofort eine Verkaufsliste inklusive Etiketten per Mail anfordern: [elternbeirat.sausebraus@gmail.com](mailto:elternbeirat.sausebraus@gmail.com).

Angenommen werden Baby- und Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 146, Schuhe bis Größe 33, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher und Babyaus-



Spielsachen und buntes Allerlei gibt es neben Kleidern und Schuhen aus zweiter Hand.

TB-FOTO

**TreuePlus.**  
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

[www.esb.de/sparen](http://www.esb.de/sparen)  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

stattung. Besonders bequem für die Verkäufer: Einfach Ware nach Anleitung vorbereiten und am Vorabend (2. März von 17 bis 20 Uhr)

im Kinderhaus am Maisacher Weg abgeben. Um den Verkauf selbst kümmert sich der Elternbeirat des Kinderhaus Sausebraus.



**Christbäume abgeholt** Am 13. Januar war der Burschenverein wieder im Ort unterwegs, um die Christbäume einzusammeln. Trotz des späten Termins sind sehr viele Bäume zusammengekommen. Die Burschen treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Bürgerhaus. Heuer stellen sie am Rathausplatz wieder einen neuen Maibaum auf. TB-FOTO

**BÜRGERHAUSKONZERTE**

## Quartetto Salterietto mit Hackbrett und mehr

Das Quartetto Salterietto, dessen Name sich vom italienischen Barockhackbrett Salterio ableitet, fand 2016 anlässlich der Langen Nacht der Musik zueinander. Seitdem spielen die Studierenden der Hackbrettklasse von Birgit Stolzenburg an der Hochschule für Musik und Theater München regelmäßig im Rahmen der Konzertreihe „hackbrett and more“. Am Sonntag, 11. März, gastieren die Musiker beim zweiten Bürgerhauskonzert in diesem Jahr ab 19 Uhr in Emmering.

Die musikalische Bandbreite des Quartetts reicht von Musik der Renaissance- und Barockzeit über Arrangements der Klassik bis hin zu

zeitgenössischen Kompositionen. Mit den unterschiedlichen Formen des Salzburger Hackbretts nutzen sie den größtmöglichen Tonumfang ihres Instrumentes und präsentieren bekannte und unbekanntere Werke in ungewöhnlichen und spannenden Klangfarbenkombinationen.

Die Gruppe spielt in Emmering Werke von Diego Ortiz, Arcangelo Corelli, Henry Purcell, Jacques Morel, Jean-Baptiste Lully, Salamone Rossi und Domenico Scarlatti.

**Eintrittskarten**

zu 20 Euro gibt es ab sofort im Rathaus, Zimmer A 010, und an der Abendkasse.



Die musikalische Bandbreite des Quartetts reicht von Renaissance bis Neuzeit. TB-FOTO



**Liederabend ohne Gesang**

Es wird ein Liederabend ohne den störenden Gesang. So lautete die klare Ansage von Andreas Hofmeir, einem der beiden Hauptdarsteller beim ersten Bürgerhauskonzert in diesem Jahr mit dem Duo „tuba & harfe“. Das Motto: „Besser ohne Worte“. Die Tuba übernahm die Gesangsstimme und den Klavierpart die Harfe. Und wie bei solchen Konzerten überbortete die Stimme/Tuba das Klavier/Harfe. Über den Sinn oder Unsinn der Texte ließ sich Andreas Hofmeir auf kabarettistische Weise aus. In Zukunft werden die Zuhörer im Saal nie wieder ein Liederkonzert bzw. die Opernarien ohne Schmunzeln sich anhören können. Traumhaft schön und bewegend waren die Harfensolostücke mit Andreas Mildner. TB-FOTO: SUHRMANN

**Lassen auch Sie das Beste Maklerbüro im Landkreis für sich arbeiten!\***  
\*laut makler-empfehlung.de

**WINDISCH IMMOBILIEN**  
[www.windisch-immobilien.de](http://www.windisch-immobilien.de)

Gröbenzell 08142/50 65 38  
 Fürstfeldbruck 08141 / 315 4007  
 Inning a. Ammersee 08143 / 99 99 799

Mitglied im 

**Wir stellen ein: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik**

**Elektro Altbauer GmbH**

Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
 82275 EMMERING  
 TELEFON (0 81 41) 65 49  
 WWW.ELEKTRO-ALTBAUER.DE

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen

**KURZ NOTIERT**

**Marionettentheater:** Am Mittwoch, 28. Februar, 16 Uhr, kommt das Oberbayerische Marionetten-Theater ins Bürgerhaus. Aufgeführt wird das Stück „Findus – ein Freund für den Fuchs“. Ermäßigungskarten gibt es in der Bücherei.

**Bastelnachmittag:** Zu einem Bastelnachmittag unter dem Motto „Frühling“ lädt die Gemeindebücherei am Donnerstag, 22. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in Bürgerhaus-Festsaal ein. Kinder ab sechs Jahren sollten eine eigene Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen. Kleinere Kinder dürfen in Begleitung eines Erwachsenen mitbasteln.

**Inlineskaten:** Der Turnverein bietet in den Osterferien zwei Inlineskate-Kurse am 26., 27. und 28. März entweder von 14 bis 15.30 Uhr oder von 15.45 bis 17.15 in der Amperhalle an. Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 4 43 95.

**DER TERMINKALENDER BIS MITTE MÄRZ**

Tag, Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Samstag 24.2., 6:15	Skitagesfahrt nach Fügen/Spieljoch		Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Samstag 24.2.	Wintersporttag in Alpbach Skifahren, Wandern, Langlaufen, Rodeln	Anmeldung und Info bei Manfred Sinner, Tel. 92105		Turnverein Abt. Sport und Freizeit
Sonntag 25.2., 12:00	Mitgliederversammlung		BürgerhausFestsaal	Freie Sportgemeinschaft Amperland
Dienstag 27.2., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Anmeldung für Ganztagsausflug; Fahrpreis bei Anmeldung zu zahlen	Wirtshaus am Hölzl	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 27.2., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Donnerstag 1.3.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 1.3., 13:30	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 1.3., 20:00	Skifahrer-Stammtisch		Tennispark Siedlerstraße	Ski-Club
Donnerstag 1.3., 20:00	Burschen-Stammtisch		Bürgerhaus	Burschenverein
Freitag 2.3., 16:00	Karteln		Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Freitag 2.3., 19:00	Jahresversammlung		Gasthaus Grätz	Obst- und Gartenbauverein
Samstag 3.3., 9:00	Secondhand-Basar	Baby- und Kindersachen, Babyausstattung, Umstandsmode, Spielzeug	Sausebraus Maisacher Weg	Elternbeirat Sausebraus
Sa./So. 3./4.3.	Südbayerische Jugendmeisterschaften im Boxen		Amperhalle	BC Piccolo Fürstenfeldbruck
Sonntag 4.3., 9:30	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr Dauer ca. 2 – 2,5 Std. Fahrt	mit Peter Dirschl (Tel.: 92915) oder Helmut Stellmach (Tel. 44255)	Rathaus Parkplatz	Turnverein Abt. Sport und Freizeit

**Räumungsverkauf**

vom 07.03. bis 07.04 2018 wegen Geschäftsaufgabe

%%%%

**PINGUIN** Kindermode  
Feursstr. 15A  
82140 Olching

Samstagskurse  
  
Fürstenfeldbruck  
www.skischule-mueller.de  
Telefon 08141/16161

**MARKISEN**  
Sparen Sie jetzt!  
Ständige Musterschau auf ca. 150 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche Markisen in Originalgröße Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.  
**Brandt + Zäuner**  
FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk  
Hubertusstraße 8 Fürstenfeldbruck Tel. (08141)1431  
Großer Kunden-Parkplatz

  
Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852  
**MOBEL FEICHT**  
Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de  
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Montag 5.3., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Montag 5.3., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos unter 0172/9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Montag 5.3., 14:00	Computer-Stammtisch	Info Tel.: 08141/5359587 oder Wolfgang.suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl	Seniorenvertretung
Dienstag 6.3., 14:30	Offenes Seniorencafe		Haus Emmering Estinger Straße 14	Elvion
Dienstag 6.3., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Freitag 9.3., 20:00	Jahreshauptversammlung		Bürgerhaus Festsaal	D'Wörthseefischer
Samstag 10.3., 6:15	Skitagesfahrt nach Leogang/Saalbach-Hinterglemm	Kinder- und Jugendliche bekommen den Skipass für 10 Euro	Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Samstag 10.3., 14:00	Clubnachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Sonntag 11.3., 19:00	2. Bürgerhauskonzert: Quartetto Salterietto - „hackbrett and more	Eintritt 20 € im VVK im Rathaus, Zi. A 010 und an der Abendkasse	Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde
Montag 12.3., 20:00	Bürgerstammtisch	Mit Bürgermeister Dr. Michael Scharnerl und Gemeinderäten	Amperpark Siedlerstraße	Freie Wähler
Montag 12.3., 20:00	Politischer Stammtisch	„I red mit“	Ort wird zeitnah bekanntgegeben	CSU
Mittwoch 14.3., 14:00	Katholischer Seniorenkreis	Hören ist Kopfsache – warum Hörgeräte allein nicht ausreichen	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 14.3., 19:30	Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck		Restaurant Poseidon Brunnenhof	Bund Naturschutz
Donnerstag 15.3.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 15.3., 20:00	Emmeringer Ratsch		Alter Wirt Bachwörth	SPD

Freitag 16.3., 15:00	Jugendtreff		Vereinsgarten Maisacher Weg	Obst- und Gartenbauverein
Freitag 16.3., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthof Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Samstag 17.3., 14:00	Bingo-Nachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 17.3., 9:30	Baumschneidekurs	Theorie um 9.30 Uhr bei Amperpark Schmötz	Praxis ab 10.30 Uhr im Ostanger, Estinger Weg	Obst- und Gartenbauverein
Samstag 17.3., 10:00	Treff der Kindergruppe „Die Spurensucher“	Info Tel. 08141/512915 oder 089/8090 9485	Tonwerk Wertstoffhof	Bund Naturschutz
Montag 19.3., 14:00	Computer Stammtisch	Info bei Tel.: 08141/5359587 oder Wolfgang.suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl	Seniorenvertretung
Samstag 24.3., 6:15	Skitagesfahrt in die Axamer Lizum		Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Dienstag 27.3., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde

**WIR GRATULIEREN** .....



**Gerd Mauruschat**  
85 Jahre



**Albert Wagner**  
85 Jahre



**Johann Schmölz**  
80 Jahre

- Zum 85. Geburtstag:  
**Helene Anger**
- Zum 80. Geburtstag:  
**Josephine Brey**
- Zum 75. Geburtstag:  
**Elke-Roswitha Lautner**

**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt, wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt und steht auf der Homepage der Gemeinde unter [www.emmering.de](http://www.emmering.de). V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Karina Porschen, Telefon (0 81 41) 40 01 21; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 27. März. Redaktionsschluss in der Gemeindeverwaltung ist am Donnerstag, 15. Februar.



Seit fünf Jahren treffen sich die Computer-Senioren zweimal im Monat.

TB-FOTOS (5)

## Stammtisch der Computer-Senioren

„Wenn du nicht mit der Zeit gehst, dann gehst du mit der Zeit.“ Dieses Zitat brachte die Emmeringer Seniorenvertreter – allen voran den damaligen Vorsitzenden Hans Lampl – im Herbst 2012 auf die Idee, einen Computer-Stammtisch für Senioren zu gründen.

Im Januar 2013 hat sich der Stammtisch im „Wirtshaus am Hölzl“ installiert. Von da ab trafen sich die Senioren, um sich bei Problemen am Laptop helfen zu lassen. Aber

auch, um Probleme untereinander zu besprechen und Lösungen gemeinsam zu erarbeiten. Inzwischen wird nicht nur am Laptop gearbeitet, sondern sich auch der Umgang mit dem Tablet und Smartphone angeeignet.

Man traf sich aber auch außerhalb. So gab es einen Besuch in der Bücherei Aumühle in Fürstenfeldbruck. Dort wurde der Gruppe erklärt, wie ein eBook funktioniert und wie eLektüren ausgeliehen werden können. Ein an-

deres Mal wurde eine IT-Firma besucht.

Von den rund 30 Interessierten kommen regelmäßig acht bis 15 Teilnehmer. Hans Lampl kann die Gruppe nicht mehr unterstützen. Er verstarb im Herbst 2017. Seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement werden schmerzlich vermisst. Er hinterließ eine große Lücke in dem Kreis.

Interessierte können jederzeit ins „Wirtshaus am Hölzl“ kommen. Das Treffen findet jeweils am ersten und dritten

Montag im Monat ab 14 Uhr statt. Genaue Termine können im Emmeringer Veranstaltungskalender e.aktuell oder auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden. Ansprechpartner ist Wolfgang Suhrmann unter Telefon (08141) 5359587 oder per Mail an [wolfgang.suhrmann@web.de](mailto:wolfgang.suhrmann@web.de). Computer-Freaks, die ihr Know-how gerne weitergeben oder die Teilnehmer unterstützen möchten, sind auch willkommen.



**Rathauschef-Referat** Schon Tradition sind beim Seniorenkreis der katholischen Kirche die Referate von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl. Diesmal widmete er sich auf Einladung von Seniorenkreis-Leiterin Heidi Hoffmann der Statistik sowie die Finanzen der Gemeinde und Bauvorhaben in Emmering. Eine Reihe von Ereignissen den vergangenen Jahres sowie Personalveränderungen bei den Mitarbeitern und im Gemeinderat rundeten den Vortrag ab.

**82275 Emmering**  
Untere Au 7

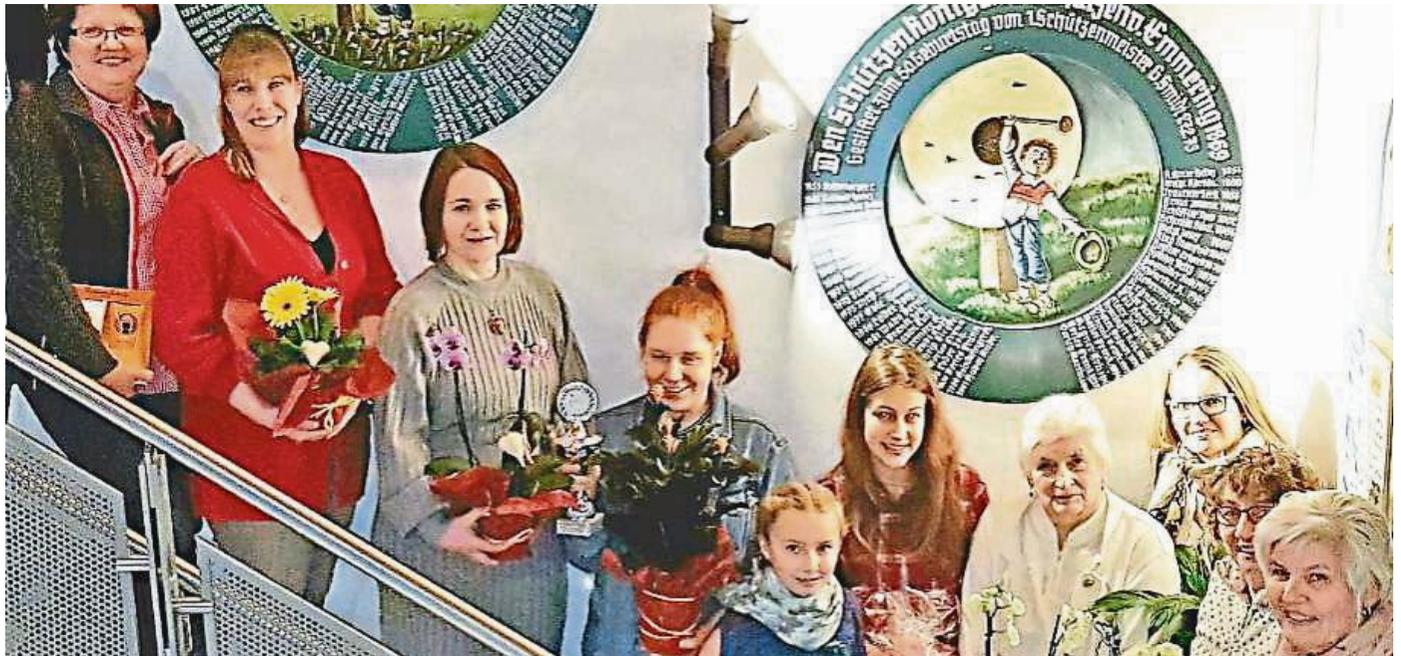
**UNSER METZGER  
HANDWERK:**  
*bodenständig  
& neugierig*

**REWE**  
FAMILIE HALBICH  
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr

### Blumengröße von Schützenfrauen

Freuen durften sich auch dieses Jahr wieder die Frauen beim Schützenverein. Wie immer gab es zum Valentinschießen die ein oder andere Pflanze gewinnen (v.l.): Marlene Kistler, Michelle Sänger, Claudia und Maïke Kässner, Lisa Rauschmeier, Lisa Klotz, Herta Kremser, Birgit Rauschmeier Anna Noparlik und Gitta Zwick. TB-FOTO



## Erster Bierpong-Duathlon im Amperpark

Nach den großen Erfolgen der ersten beiden Tennis-Bierpong-Events im Amperpark wurde von den Machern das Konzept ausgebaut. Ziel war es, Tennis-Bierpong- und klassische Bierpong-Spieler in beiden Disziplinen gegeneinander antreten zu lassen, um zu erfahren, wer denn auch in der jeweils anderen Disziplin punkten kann. Und schon war die Idee des ersten „Dudathlon“ geboren.

Die Startplätze waren schnell ausgebucht. Es meldeten sich sogar der amtierende Bierpong-Europameister Michael Saller an. Somit trafen sich 40 Teilnehmer in 20 Teams und einige neugierige Zuschauer zum ersten Duathlon im Amperpark. In der Badmintonhalle war von den Organisatoren bereits alles



Die Bierpong-Teilnehmer bei der Wettbewerbs-Premiere im Amperpark.

TB-FOTO

perfekt vorbereitet. Im Sieben-Minuten-Takt wurde sich dann von den zuvor ausgelosten paarungen zunächst im klassischen Bierpong duelliert, um sich anschließend

sieben Minuten lang gegen dieselbe Paarung im Tennis-Bierpong unter Beweis zu stellen. Bis halb 2 Uhr nachts lieferten sich die Teams spannende und Nerven aufreibende

Matches. Zum Schluss konnten sich die Tennis-Bierpong-Erfahrenen mehrheitlich gegen die klassischen Bierpong-Experten durchsetzen. Alexander Felbinger und

Andreas Grimm ließen sich als Sieger feiern. Platz zwei belegten Michael Saller und Simona Sander vor Georg Fleischmann und Tobias Schlokot.



**Unser Tipp:** Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...

... ganz einfach über die Sparkasse Fürstenfeldbruck. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing: Herr Richard Kellerer

Tel. 08141 407 4700  
richard.kellerer@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck  
in Vertretung der Sparkassen Immobilien GmbH VERMITTLUNG



**Der Schreiner machts g'scheit!**

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im web!

**Huber**  
Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?  
[www.wohnen-huber.de](http://www.wohnen-huber.de)

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597



**Rasanten Schnuppertraining** Mit viel Spaß und Einsatz wurde Crossminton in der Schulturnhalle gespielt. Crossminton, ein Mix aus Tennis, Squash und Badminton fordert die Sportler stark heraus. Kondition und Schnelligkeit sind die besten Voraussetzungen dazu. Nach und nach schlossen sich noch weitere Teilnehmer hinzu. Der in Mammendorf lebende Gründer der Fursty Speeders, Charly Knobling (r.) führte locker durch die Stunden. Der Bundesliga-Spieler ist europaweit unterwegs, um seine Sportart populär zu machen.

TB-FOTO

### Fit durch die Wintermonate

Als fitte Sportler präsentieren sich die Männer- und Frauengruppe des Montagstrainings, das stets zur gleichen Zeit in der Amperhalle abgehalten wird. Unter der Leitung von Monika Suhrmann und Erika Müller bietet der Turnverein eine getrennte Männer- und Frauengymnastikstunde an. Ideal für Paare, die sich zusammen für den kommenden Frühling fit machen wollen. Bei beiden Gruppen wird der Schwerpunkt auf ausgiebiges Dehnen und Stretching zur Stabilisation des Muskelapparates gelegt. Nach dem Motto: Wer seine Beweglichkeit nicht trainiert wird sie unweigerlich verlieren. Für die Muskulatur nützen die Dehnübungen zur Vorbeugung von Verletzungen, für die Gelenke bringen sie eine verbesserte Beweglichkeit und eine höhere Stoffwechsellaktivität, für die Wirbelsäule eine Haltungsverbesserung und dienen auch zur Vorbeugung von Bandscheibenschäden. Zu guter Letzt gibt die Stunde allen Sportlern ein erhöhtes Körpergefühl, das Wohlbefinden in der Gemeinschaft steigert sich – rund herum glückliche Sportler.



Die Herrengymnastik mit Monika Suhrmann.

TB-FOTO



Die Damenstunde mit Erika Müller.

## Alles im Lot beim Turnverein

Zur Jahreshauptversammlung des Turnvereins (TVE) konnten Präsident Manfred Sinner zahlreiche Mitglieder im Bürgerhaus begrüßen. Nach einem abwechslungsreichen Bericht der Vorstandschaft mit zahlreichen Lichtbildern berichteten die Abteilungsleiter über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Mit Bildern und Videos wurden die einzelnen Abteilungen bestens präsentiert. Die neue Taekwondo-Gruppe demonstrierte eindrucksvoll ihr Können.

Wichtig war dem Vereinsvorstand, auf die Unterstützung und Hilfe durch die vielen Übungsleitern, Trainer

und sonstige freiwillige Helfer für diesen großen Verein in Emmerring hinzuweisen. Der TVE bietet Freizeit- und Breitensport, man achte auf die Qualität des Sportangebotes und möchte familienfreundlichen Sport anbieten. Aber auch die Kinder- und Jugendbetreuung in ihrem Wettkampfbetrieb sehe man als große Aufgabe. Über 600 Kinder und Jugendliche stehen aktuell auf der Mitgliederliste, die fachliche Betreuung obliegt gut ausgebildeten Trainern und Übungsleitern. Einen weiteren Aufschwung brachte 2017 das neue Taekwondo-Training. Diese Sportart bescherte dem TVE

ebenfalls einige neue Mitglieder. Zum Jahresende zählt der Verein 1529 Mitglieder. Am Ende seiner Ausführungen berichtete Sinner, dass nun auch die Sportflächenenerweiterung komplett beendet wurde. Der Kreis von der Bauplanung im Jahr 2011, den Genehmigungsverfahren, der Bauausführung bis hin zur Überweisung des beantragten Zuschusses beim BLSV habe sich nun geschlossen. Die Kassenprüfer bescheinigten eine „ausgezeichnete Kassenführung“. Der Verein könne mit einem soliden finanziellen Polster das laufende Jahr beginnen.



Zwischen den Berichten wurden einige Ehrengäste für ihre 25- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

TB-FOTO

SIE GEBEN IHR WISSEN GERNE WEITER?

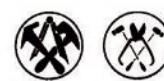


FFB 08141 - 363700  
STA 08151 - 746979

Nachhilfelehrer für Einzelnachhilfe zu Hause beim Schüler gesucht.

Sie bieten Ihre Zeit, die Fächer und Klassenstufen, wir bieten Ihnen die Schüler und übernehmen die Organisation, Zahlungen und Unterrichtsmaterial.

www.nachhilfelehrer-jobs.de



Meisterbetrieb

GRIMM

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmerring  
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449



Thomas Grimm

GRIMM

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmerring  
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

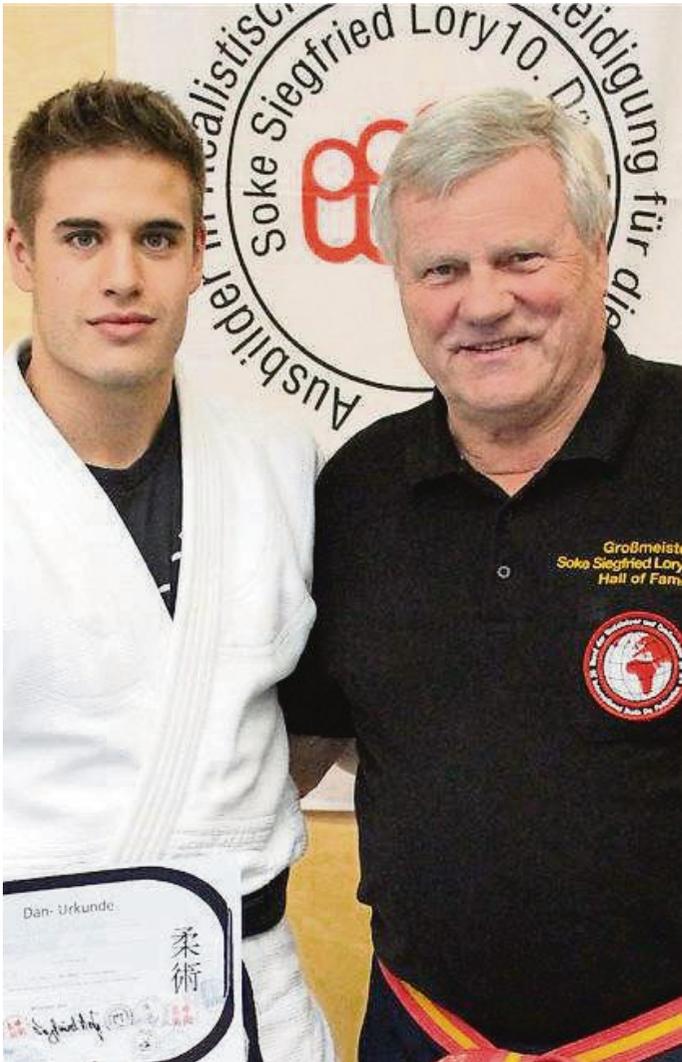
Outdoor-Sportbrillen (mit/ohne Sehstärke!)

-15%



AUGENOPTIK EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmerring · Tel. 08141/6 38 30



## Großmeister lehrt hohe Kunst der Selbstverteidigung

Siegfried Lory (r. neben Ju-Jutsu-Meister Sven Schneider) ist Taekwondo-Großmeister und Träger des 10. Dan. Der Kampfsport-Experte kommt am 10. März erneut nach Emmering und leitet auf Einladung des Turnvereins einen Lehrgang zur Selbstverteidigung. Von 13 bis 17 Uhr übt er mit den Teilnehmern, wie universelle Techniken effektiv einsetzbar sind gegen Fass-, Schlag- und Stockangriffe. Auch intensiv wird die Verteidigung gegen Stockangriffe und die Offensive aus der Bodenlage geübt. Mit seiner lockeren Art und seinem enormen Fachwissen hat Siegfried Lory schon im Sommer 2017 die Teilnehmer bei einem Lehrgang in Emmering begeistert. Weitere Informationen und Anmeldungen im Internet unter [www.taekwondo-emmering.de](http://www.taekwondo-emmering.de). Ab 20. Februar gibt es eine zusätzliche Trainingsstunde dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Schulturnhalle.

TB-FOTO



Die Skisaison verläuft perfekt und ist noch lange nicht zu Ende.

TB-FOTO

## Begeisterte Resonanz auf Skiclub-Touren

Begeistert sind die Mitglieder und Gäste des Skiclub Emmering über die lückenlosen Touren in dieser Wintersaison. Der unermüdete Einsatz der Verantwortlichen des Vereins und die notwendige spontane Reaktion auf ständig wechselnde Organisations-Situationen haben ihr Echo gefunden. Keine Fahrt musste bisher abgesagt werden. Neben den Vorstandsmitgliedern legen auch die Beisitzer fest mit Hand an. Die Darstellung im Internet, ständig auf dem aktuellsten Stand gehalten, sorgt dafür, dass sich interessierte Skifahrer durch Fotos und Videos vom sportlichen Betrieb auf den Pisten ein Bild machen können. Die anhaltend beste Schneesituation in den Bergen hat zusätzlich zum erhofften Erfolg der Skifahrten beigetragen.

So kehrte schon im Dezember der Winter ein und machte es möglich, dass 60 Skifahrer bei der Opening-Fahrt im Wilden Kaiser endlich ihre ersten Schwünge ziehen konnten. Der Traumwinter setzte sich auch bei der ersten Skifahrt 2018 auf die Steinplatte fort. Eine breitflächige Skiarena bietet sich hier dem Skifahrer. Strahlender Sonnenschein über den Wolken und griffige Pisten zeigten vielen neuen Gästen, wie schön das Skifahren in der Gruppe sein kann. Grandiose Gipfelpräsentationen machten den Skitag zusätzlich zu einem Naturerlebnis.

Ganz anders präsentierte sich das Skigebiet Fieberbrunn Ende Januar. Anspruchsvolle, lange Pisten wechseln sich ab mit breiten, moderaten Abfahrten. So

konnten die Cracks und auch die Genuss-Skifahrer, wieder bei strahlendem Sonnenschein, ihren Glücksgefühlen freien Lauf lassen. Begeisterte Skifahrer waren das Resümee am Ende eines tollen Skitages und bestätigten wieder einmal die gute, vielfältige Auswahl der Ziele.

Die Fahrt am Faschingsamstag führte die Skifahrer zum Zweiländer-Skigebiet Fellhorn-Kampenwand bei Oberstdorf. Eine Skipiste führt hinunter ins Kleine Walsertal, das zu Österreich gehört. Schon lange war das Fellhorn nicht mehr im Winterprogramm. Der Himmel war diesmal den Teilnehmern nicht hold. Starker Nebel legte sich den ganzen Tag über die Pisten. Doch man wollte gleich die Abfahrt ins Walsertal kennen lernen und musste die schlechte Sicht im baumfreien Gipfelgelände überwinden. Ein besonderer Genuss war dann die Abfahrt, die man auch gleich zweimal befuhr. Anschließend bevorzugte man dann die griffigen Pisten in den Waldbereichen, die immer wieder durch anspruchsvolle Steilhänge überraschten.

Die Skisaison ist noch nicht zu Ende. Am Samstag, 24. Februar, wird das Spieljoch im Zillertal besucht. Es folgt eine Fahrt nach Saalbach-Hinterglemm am 10. März, bei der die Jugend bis 18 Jahre den Skipass für zehn Euro bekommt. Am 24. März wird die Axamer Lizum bei Innsbruck besucht.

**Infos und Anmeldung** im Internet unter [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de) oder telefonisch bei (0 81 41) 4 46 15.



## Die neuen Könige

Matthias Kistler (3.v.r.) ist der neue König von Emmerings Schützen. Nach einigen Jahren Pause hat er vor kurzem erst wieder den Schießsport aufgenommen und sich gleich vor Franz Rossmann durchgesetzt. Die Frauenkette überreichten Schützenmeister Michael Rauschmeier (r.) und sein Stellvertreter Torsten Kässner (l.) ging an Anna Noparlik (3.v.l.), die vor Maike Kässner und Lucie Eble gewann. Günther Nagl (2.v.l.) schaffte die Königswürde bei den Senioren vor Hans Kistler und Kurt Kremser. Den Kampf um die Jugendkette gewann Jungschütze Ben Goede (2.v.r.) vor Lisa und Leon Klotz.

TB-FOTO



Bevor Ihre Badplanung in die Hose geht ...

Tel. 0 81 41 / 4 15 24  
Carl-von-Linde-Str. 10  
Fürstenfeldbruck  
[info@emde-emmering.de](mailto:info@emde-emmering.de)  
[www.emde-emmering.de](http://www.emde-emmering.de)

**EMDE**  
Heizung · Sanitär  
... GUT, ALLES GUT!



### Evangelische Seniorengruppe in Feierlaune

Zum bunten Faschingstreiben hatte der Begegnungsnachmittag für die ältere Generation der Evangelischen Versöhnungskirche eingeladen. Zahlreiche gut gelaunte Senioren folgten der Einladung ins neue Domizil des Begegnungsnachmittags, dem „Wirtshaus am Hölzl“, und feierten mit Pfarrer Niclas Willam-Singer. TB-FOTO

## Ökumenisches Gebet für Surinam in Emmering

Der Weltgebetstag nimmt heuer das Land Surinam in den Blick. Und das ist gar nicht so einfach, denn wahrscheinlich wissen ohne weitere Recherche nur wenige, wo es liegt. Surinam ist der kleinste Staat in Südamerika, im Norden begrenzt durch den atlantischen Ozean, umgeben von den Ländern Guyana, Brasilien und Französisch Guyana. Die Fläche entspricht in etwa der Hälfte Deutschlands, die Bevölkerung zählt aber nur rund 550 000 Menschen und somit nur ein wenig mehr als die Einwohnerschaft Nürnbergs.

Am Freitag, 2. März, werden die Geschichte dieses Landes, seine Natur, seine Menschen, aber auch seine gegenwärtigen Probleme weltweit in dem Mittelpunkt gestellt. In Emmering wird der Weltgebetstag mit dem ökumenischen Gottesdienst um 19 Uhr in der katholischen Pfarrkirche gefeiert. Im Anschluss gibt es ein gemein-

sames Essen mit Speisen aus Surinam im benachbarten Pfarrzentrum.

Der größte Teil Surinames ist mit Regenwald bedeckt, die Tier- und Pflanzenwelt ist sehr vielfältig. Dies gilt auch für die Bevölkerung. Surinam wurde im 16. Jahrhundert durch die Europäer erobert, es wurde nach Auseinandersetzungen den Niederlanden zugesprochen. Die personalintensive landwirtschaftliche Nutzung, unter anderem durch den Anbau von Zuckerrohr und Tabak, konnten die Kolonialherren allerdings nur mit afrikanischen Sklaven bewältigen, da sich die indianische Bevölkerung in den Regenwald zurückgezogen hatte. Nach Abschaffung der Sklaverei wurde die Einwanderung von Menschen aus China, Indien und Java gefördert. Trotzdem verlor die Landwirtschaft langfristig an Bedeutung, auch da durch den Anbau von Zuckerrüben in Europa eine Alternative



zum Zuckerrohr entstanden war. Erst durch die Entdeckung seiner Gold- und Bauxitvorkommen vor etwa 100 Jahren wurde das Interesse an Surinam wieder geweckt.

Ein unabhängiger Staat wurde es erst 1975. Bereits fünf Jahre später übernahm

das Militär durch einen Putsch die Macht. Zwischenzeitlich gibt es zwar eine demokratisch legitimierte Regierung, die aber aktuell mit einer Wirtschaftskrise zu kämpfen hat.

Dadurch verstärkt sich eines der größten Probleme Surinams, der Raubbau an der Natur, der mit dem Abbau der Bodenschätze Gold und Bauxit einhergeht. Mangels anderer funktionierender Wirtschaftszweige werden noch mehr Rohstoffe gefördert, es sind aber keine Mittel für den Umweltschutz vorhanden, um gleichzeitig Schäden zu minimieren. Insbesondere der unkontrollierte Einsatz von Quecksilber verseucht den Boden und die Flüsse und gefährdet somit auch die Gesundheit der Menschen.

Eine Merkmal Surinams sind die vielen verschiedenen Bevölkerungsgruppen mit ihrer jeweils eigenen Kultur, und auch die große Zahl von Menschen, die bereits unter-

schiedliche ethnische Wurzeln haben. Surinam ist bunt und es ist stolz darauf. Auch die religiösen Überzeugungen sind vielfältig. Neben den Christen, zu denen sich etwas mehr als die Hälfte der Bevölkerung rechnet, gibt es Menschen muslimischen und jüdischen Glaubens, Hindus und Buddhisten. Alle Religionen leben friedlich miteinander, Glaubensüberzeugungen werden von keiner Seite instrumentalisiert.

In den Texten und Liedern des Gottesdienstes bringen die Frauen aus Surinam ihre Freude über die Schönheit der Schöpfung zum Ausdruck, sie beklagen aber auch deren Gefährdung und Zerstörung. Sie fordern auf, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.

Die Kollekten der Gottesdienste unterstützen weltweit Projekte, um die soziale, politische und wirtschaftliche Teilhabe von Frauen und Mädchen zu stärken.

### SENIORENBEIRAT



### Nach Sitzung in Sektlaune

Nach ihrer zweiten Sitzung haben sich die Mitglieder des kürzlich neu gewählten Seniorenbeirats ein Gläschen Sekt gegönnt (v.l.): Evi Huber, Ingrid Straßer, Birgit Handtke-Schmitz, Evi Schlund, Christofer Stock, Elke Larl, Brigitte Sanktjohanser, Anita Voigt, Wolfgang Suhrmann und Gerald Voigt TB-FOTO

**HEOS** IHR IMMOBILIEN-PARTNER ivd  
 Mieten • Kaufen • Vermitteln  
 Finanzieren • Hausverwaltungen  
 Grundstücksentwicklungen  
 seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort  
**Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60**  
 Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

*Wenn der Mensch den Menschen braucht...*  
**Hanrieder**  
 BESTATTUNGEN  
*Wir lassen Sie nicht allein.*  
 Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

## Gemeinderat schickt Nudisten ins kalte Wasser

Die „Cool Water Grill Challenge“ ist zurzeit in aller Munde. Und so ließen sich auch zahlreiche Mitglieder des Gemeinderats nicht zweimal bitten, als sie vom Fußballclub nominiert wurden. Bei dichtem Schneefall versammelten sich die Teilnehmer am „Bacherl“ vor dem Rathaus, um den Regeln entsprechend mit nackten Füßen zu grillen und gleichzeitig für einen guten Zweck zu spenden. Freuen kann sich darüber der Emmeringer Sozialfonds, dem die Aktion zugute kommen wird. Als dienstältester anwesender Gemeinderat dankte Werner Öl dem FCE für die Nominierung, während Jugendreferent Stefan Floerecke gleich die beiden neu nominierten Emmeringer Vereine verkündete: den Beer-Pong-Verein und die Nudisten der FSA Amperland. „Die können ja vielleicht ihre Socken anbehalten,“ meinte Floerecke augenzwinkernd an deren Adresse.



**Barfuß im Schnee:** Die Gemeinderäte bei der Cool Water Grill Challenge am „Bacherl“.

TB-FOTO

# Empfehlen Sie uns weiter! Wir belohnen Sie dafür.

## Entweder: Philips Kaffeeautomat „Senseo Switch“ HD 7892

Ca. 1 l Kapazität. Thermokanne aus Edelstahl, für bis zu 7 Tassen Filterkaffee in praktischer Thermoskanne. 2-in-1 Brühtechnologie mit Schwallbrühverfahren und patentierter Senseo Brühtechnologie für die Zubereitung von Filter und Padkaffee in einer Maschine. Automatische Abschaltung nach dem Brühprozess für mehr Sicherheit und geringeren Energieverbrauch. 1 oder 2 Tassen Padkaffee in weniger als einer Minute. Lieferzubehör: 2 Padhalter, Thermokanne, Abtropfschale. 1200 Watt. Artikelnummer: 3791



**Ohne Zuzahlung!**



**Oder: 80 Euro für Sie!**

**Jetzt bestellen!**



Telefon: 089 / 53 06 222



Noch mehr Prämien finden Sie unter:  
[merkur.de/praemien](http://merkur.de/praemien)



**Der Münchner Merkur  
und seine Heimatzeitungen.  
Hier ist Bayern daheim.**

[merkur.de](http://merkur.de)